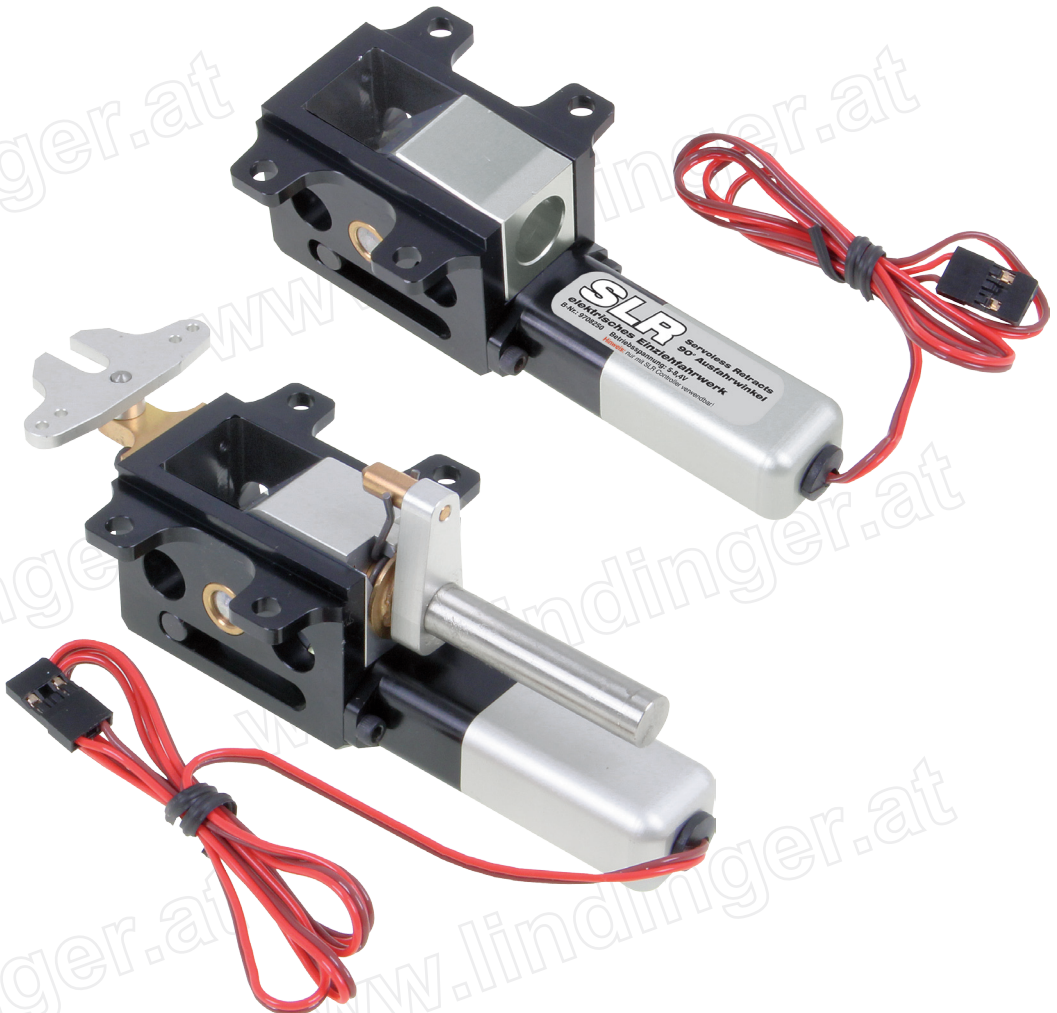


Elektrische Einziehfahrwerke / Bugfahrwerke

SLR 80° 90° 95° | 90° 100°



Betriebsanleitung für elektrische Einziehfahrwerke vom Typ „SLR“

(Servo-Less-Retracts) # 9708250/9708251/9708252/9708253/9708254/9708255 und nachfolgende Ausführungen



Features:

- modernes elektrisches Einziehfahrwerkssystem
- maximale Betriebszuverlässigkeit
- geringer Montageaufwand
- präzise aus Metall gefertigt
- für 2S Lipo Stromversorgung geeignet (Spannungsbereich 5-8,4V DC)
- geringes Gewicht
- einfache Installation

Das „SLR“ Einziehfahrwerkssystem zeichnet sich durch seine robuste und zuverlässige Konstruktion aus und ist in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich(1). „SLR“ Einziehfahrwerke können zumeist problemlos ältere Druckluftfahrwerke ersetzen und sind in der Regel ohne größere Probleme installierbar. Druckluftverlust durch undichte Druckluftsysteme gehören somit der Vergangenheit an.

Montage:

- die Einziehfahrwerkseinheiten werden wie gewohnt mit den Flanschen im Modell befestigt. Achten Sie auch kraftschlüssige Verbindung da hier große Kräfte wirken.
- Der Controller (Stuereinheit) kann im Modell an jeden x-beliebigen Platz verschraubt werden. Sinnvollerweise (wenn möglich) in Kabelreichweite der Einziehfahrwerkseinheiten um nicht Verlängerungskabel zu benötigen.

Hinweis: wir empfehlen bei Erstmontage und anschließend in regelmäßigen Abständen den festen Sitze aller Schrauben zu überprüfen. Geg. verwenden Sie Schraubensicherungslack um metrische Schrauben gegen ungewolltes Lösen zu sichern.

Elektrischer Anschluss:

Der „SLR“ Controller (Steuerelektronik) wird mit einem eigenen Akku (5-8,4V DC) mit Spannung versorgt. D.h. die Stromversorgung der Empfangsanlage wird nicht mitversorgt wie dies z.B. bei BEC Drehzahlregler der Fall ist!

Am Controller sind folgende Anschlüsse zu finden:

1. Main R
2. Main L
3. Nose leg
4. Rudder input
5. Rudder servo
6. Brake input
7. Gear input
8. Brakes
9. Stromversorgungsanschluss (grüner Stecker)



Anschluss 1+2: hier werden die Hauptfahrwerkseinheiten angeschlossen

Anschluss 3: hier wird die Bugfahrwerkseinheit angeschlossen

Anschluss 4: Seitenruderkanal vom Empfänger [mittels optionalem Patchkabel(2)]

Anschluss 5: hier wird das Bugfahrwerks-Lenkservo angeschlossen

Anschluss 6: Kanal für Radbremse vom Empfänger [mittels optionalem Patchkabel(2)]

Anschluss 7: Kanal für Einziehfahrwerks vom Empfänger [mittels optionalem Patchkabel(2)]

Anschluss 8: Anschlussmöglichkeit für optionale Radbremsen (3)

Anschluss 9: Stromversorgungseingang System Hochstromstecker 5-8,4V / DC

Bedienelemente:

Am „SLR“ Controller ist eine Status LED sowie ein Taster für die Programmierung (Bind) vorhanden.



Programmierung:

Um in den Programmiermodus zu kommen, betätigen Sie den Taster und halten diesen gedrückt, während Sie den Empfänger einschalten. Lassen Sie anschließend den Taster wieder los, die Status LED beginnt zu blinken und bestätigt den Programmiermodus.

- Betätigen Sie jetzt am Sender den Fahrwerksgeber in die Position „Fahrwerk eingefahren“ und drücken Sie den Taster. Die Status LED signalisiert diese Position mit 2x blinken.
- Nun muss die Position des Fahrwerkes „ausgefahren“ am Sender betätigt werden. Anschließend betätigen Sie wiederum den Taster und die Status LED blinkt für diese Position 3x.

Nun ist die Ein-Aus Position des Fahrwerks einprogrammiert.

- Stellen Sie nun am Sender den Geber für die Radbremse auf „Bremse aus“. (bei z.B. Verwendung des Höhenruderkanals, wird dies ca. 75% Tiefenruder sein). Nach erneutem betätigen des Taster quittiert die Status LED dies mit 4x blinken.
- Im nächsten Schritt stellen Sie den Geber für die Radbremse auf „100% Bremse“ und drücken wiederum den Taster. Die Status LED bestätigt die Eingabe erneut mit 5x blinken.

Nun ist die Ein-Aus Position der Radbremse einprogrammiert.

- Im letzten Schritt wird die Neutralposition des Bugfahrwerk-Lenkservos programmiert. Dazu verbleibt das Fahrwerk im ausgefahrenen Zustand. Durch betätigen des Seitenrudergebers am Sender kann das Lenkservo soweit gestellt werden, dass der Lenkhebel des Fahrwerks exakt auf Neutral steht. Drücken des Tasters bestätigt diese „neue Neutralposition“ des Bugfahrwerks-Lenkservos.

Der Programmiervorgang ist somit abgeschlossen!

Hinweis:

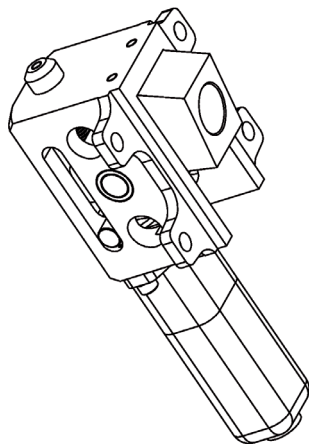
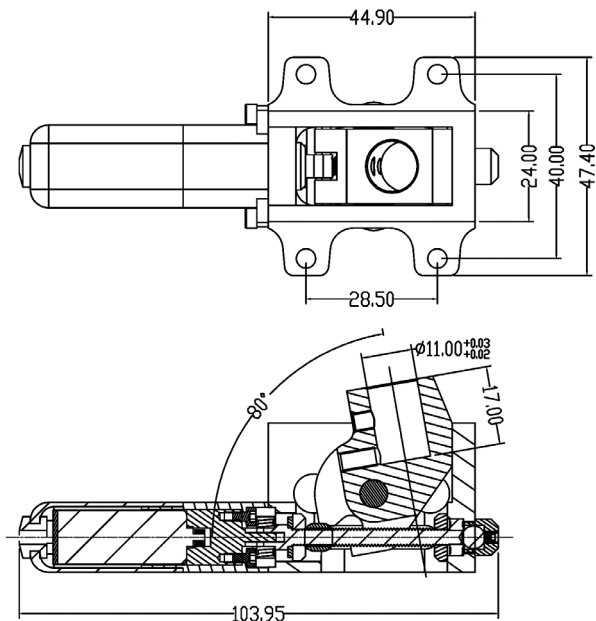
- Wenn Sie über keine Radbremse verfügen, kann dieser Programmierschritt durch zweimaliges Drücken des Tasters übersprungen werden.
- Das Bugfahrwerk-Lenkservo wird im eingefahrenen Zustand vom SLR Controller abgeschaltet um Schäden durch versehentliche Betätigung o.ä. zu vermeiden!
- Die Fahrwerkeinheiten können einfach in der Ein-, bzw. Ausfahrriechtung umgepolt werden. Durch Tausch des + und – Kabels ändert sich die Wirkrichtung. Dazu muss der Kontaktstift vorsichtig aus dem Steckergehäuse gezogen werden, in dem man die Arretierungsflasche des Steckergehäuses vorsichtig anhebt.

Dies ist z.B. notwendig wenn das Bugfahrwerk-Lenkservo vom Controller nur im eingefahrenen Zustand des Fahrwerks angesteuert wird.

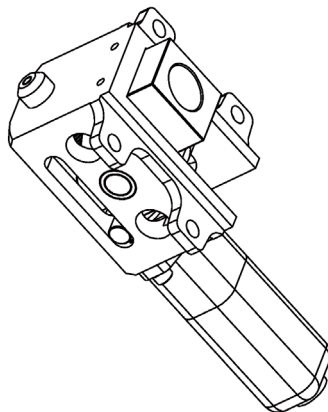
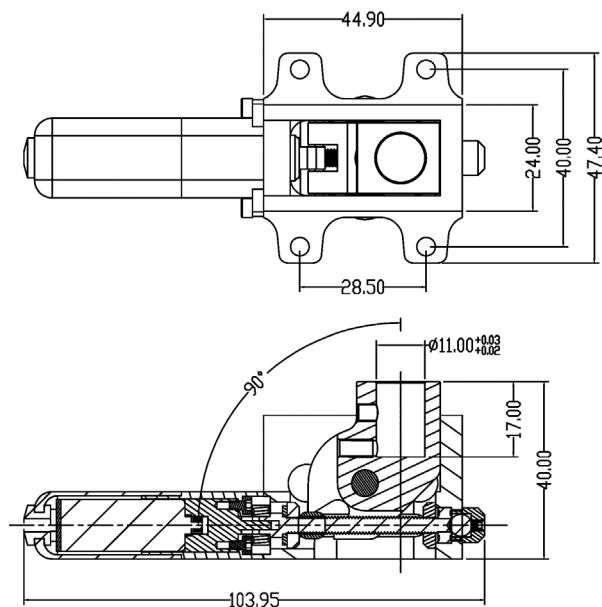
- (1) Stand Juni 2014, Änderungen vorbehalten
- (2) Patchkabel: Modellbau übliches Kabel jedoch mit beiderseitigem Servosteckern wie an JR/Graupner/Futaba Servos zu finden sind.
- (3) Kontrollieren Sie die vom Hersteller der Radbremse vorgegebene Spezifikation auf Kompatibilität mit dem „SLR“ Controller

Technische Information:

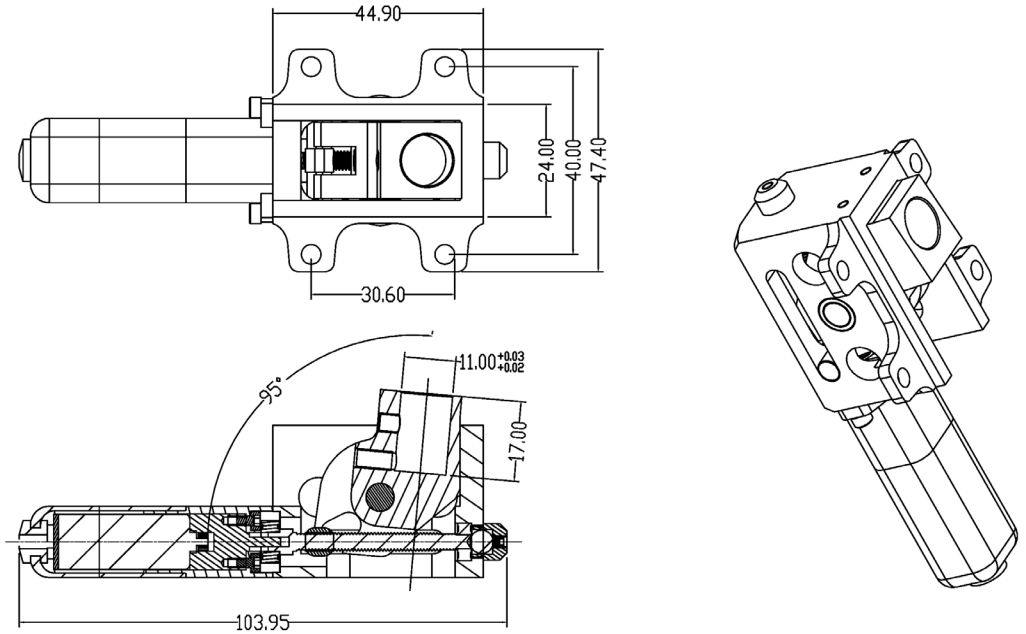
B-Nr. 9708251: SLR 80° Hauptfahrwerk



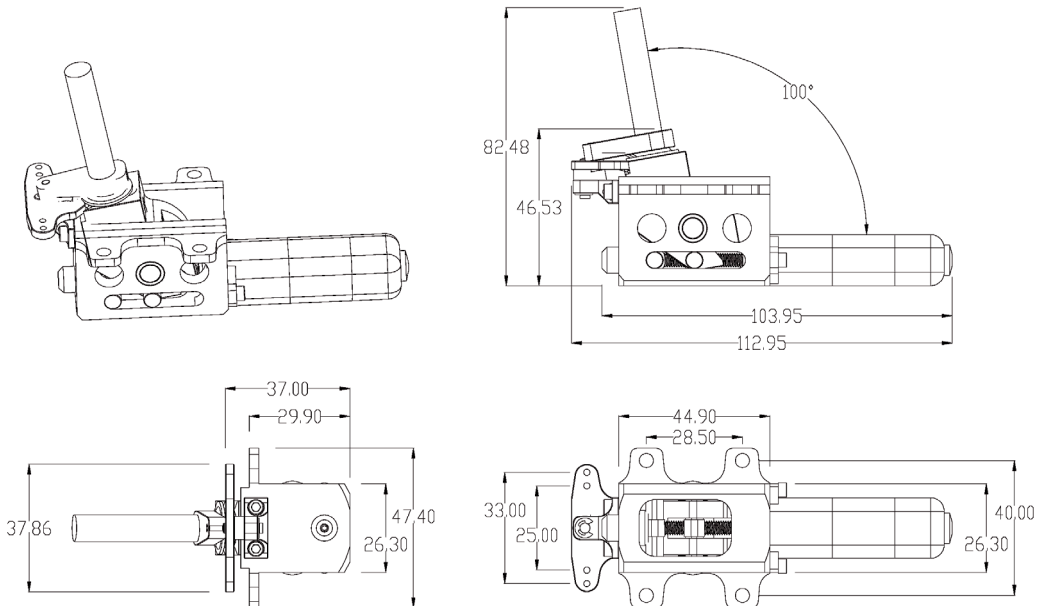
B-Nr. 9708250: SLR 90° Hauptfahrwerk



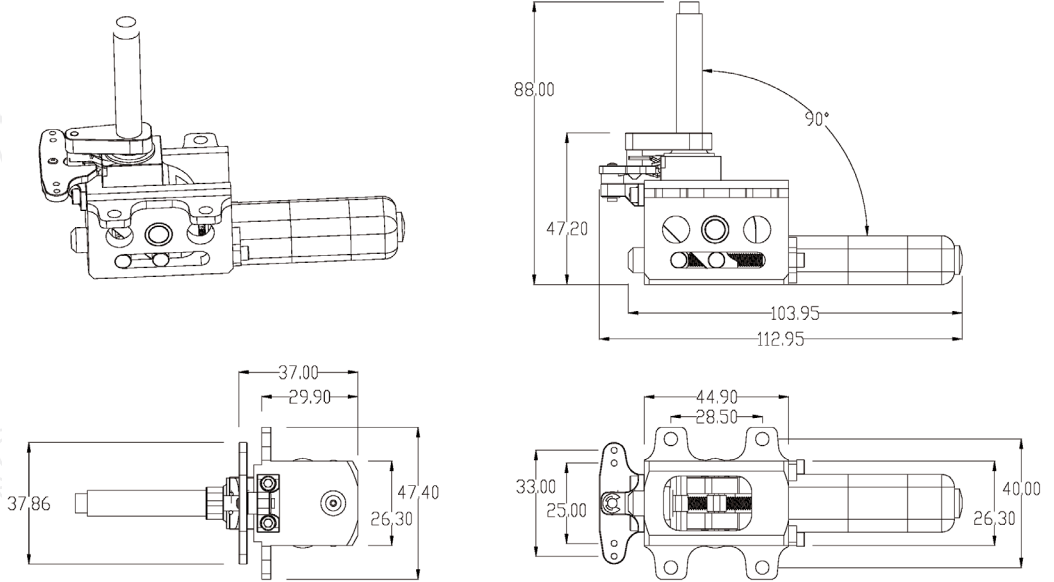
B-Nr. 9708252: SLR 95° Hauptfahrwerk



B-Nr. 9708253: SLR 100° Bugfahrwerk



B-Nr. 9708254: SLR 90° Bugfahrwerk



B-Nr. 9708255: SLR ER-2000 Controller für Einziehfahrwerke



GEWÄHRLEISTUNG

Auf dieses Produkt haben Sie 24 Monate Gewährleistung. Unsere Rechnung dient dabei als Beleg für Beginn und Ablauf dieser Gewährleistung. Eventuelle Reparaturen verlängern die Gewährleistungszeit nicht. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen. Sie dürfen das Produkt z. B. nur ordnungsgemäß verwendet, aber nicht geöffnet haben. Senden Sie das Produkt im Fall einer Gewährleistungs-Reparatur, mit einer ausführlichen Beschreibung des Fehlers, unfrei an uns ein. Die Adressen für eine unfreie Sendung werden dem Versandpaket von uns beigelegt. Für Länder wo eine unfreie Sendung nicht möglich ist erstatten wir ihnen die Portokosten im Anschluss zurück.

HAFTUNGSAUSSCHUSS

Die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Montage, Verwendung und Wartung dieses Produktes können von der Fa. LINDINGER GMBH nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Fa. LINDINGER GMBH keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert unserer unmittelbar an dem Ereignis beteiligten Waren.

GEFAHRENHINWEIS ALLGEMEIN

Beachten Sie bitte für alle unsere Lieferungen:

Lesen Sie bitte zuerst diese Sicherheits- und Gefahrenhinweise, sowie danach jede Betriebs- und Montageanleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und sorgfältig durch. Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter ständiger Aufsicht Erwachsener verwendet werden, die mit Bau, Betrieb, Materie und möglichen Gefahren vertraut sind. Bau, Inbetriebnahme und Betrieb ferngesteuerter Modelle sind gefährlich und liegen voll in der Verantwortung des Betreibers. Wir weisen ausdrücklich auf diese Gefahren hin und übernehmen keine Haftung. Vorsichtiger, gut überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden. Nehmen Sie in kurzen, regelmäßigen Abständen Wartung und Kontrolle Ihrer Modelle und elektrischen Geräte vor. Kontrollieren Sie regelmäßig den sicheren Sitz aller Befestigungen.

Für alle ferngesteuerten Modelle gilt:

- * Stellen Sie sicher, dass im Umfeld niemand sonst Ihre Sendefrequenz verwendet.
- * Einschalten: Schalten Sie zuerst den Sender ein und dann den Empfänger.
- * Ausschalten: Schalten Sie zuerst den Empfänger aus und dann den Sender.
- * Vergewissern Sie sich vor dem Start von der vollen Akkuladung in Sender und Empfänger.

Akkus, Batterien: Ungleiche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden. Nehmen Sie leere Batterien bitte aus den Geräten, besonders wenn sie längere Zeit nicht gebraucht werden.

Setzen Sie elektrische Geräte nie Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, Kälte oder Hitze aus. Kabelbeschädigungen können zu Kurzschluss, Feuer und Zerstörung der Geräte führen! Vermeiden Sie Verletzungen durch Vorsicht bei allen Tätigkeiten mit Ihren Modellen. Fragen Sie bei Ihrer Versicherung nach, ob die Gefahren, die von Ihren Modellen ausgehen, von der Haftpflichtversicherung gedeckt sind oder ob Sie diese zusätzlich versichern müssen. Klebstoffe und Lacke enthalten Lösungsmittel, die gesundheitsschädlich sein können. Befolgen Sie Vorschriften und Warnungen der Hersteller hierzu. Die Sicherheit im Umgang mit ferngesteuerten Modellen führt häufig zu Fragen. Die beantworten Ihnen gerne unsere Fachverkäufer von Modellbau Lindinger GmbH.

ENTSORGUNG FÜR ELEKTROGERÄTE

Nach Gebrauchsende eine Bitte: Entnehmen Sie alle Batterien und entsorgen sie separat. Geben Sie alte elektrisch betriebene Geräte bei den Sammelstellen der Gemeinden für Elektroschrott kostenlos ab. Die übrigen Teile gehören in den Hausmüll. Danke für Ihre Mithilfe!



Das LINDINGER-Team wünscht Ihnen viel Freude!
 Inzersdorf im Juni 2014

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten



Modellbau Lindinger GmbH
 Industriestrasse 10
 4565 Inzersdorf im Kremstal AUSTRIA
 Tel: +43-(0)7582-81313-0
 Fax: +43-(0)7582-81313-17
 e-mail: office@lindinger.at

+ 14

Produkt ist kein Spielzeug, nur unter unmittelbarer Aufsicht von Erwachsenen betreiben.
 This product is not a toy. Operate only under the direct supervision of adults



Made in China

© Copyright by Modellbau Lindinger GmbH - jede Veröffentlichung, Weitergabe oder kommerzielle Verwendung bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.